



Rechenschaftsbericht 2022/2023

Schoellerbank PREMIUM Global Portfolio

Die Fondsbestimmungen des Schoellerbank PREMIUM Global Portfolio wurden von der Finanzmarktaufsicht bewilligt und sind per 17.03.2021 in Kraft getreten. Der Investmentfonds investiert bereits oder beabsichtigt mehr als 35% seines Fondsvermögens in Wertpapiere der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Frankreich und/oder der Vereinigten Staaten von Amerika zu investieren. Der Schoellerbank PREMIUM Global Portfolio kann bis zu 100% seines Fondsvermögens in andere Investmentfonds investieren. Der veröffentlichte Prospekt sowie das Basisinformationsblatt (BIB) des Schoellerbank PREMIUM Global Portfolio in deutscher Sprache in der jeweils aktuellen Fassung stehen den Interessent:innen unter www.schoellerbank.at/fondspublikationen kostenlos zur Verfügung. Diese stellen die alleinige Verkaufsunterlage dar und enthalten wichtige Risikohinweise. Alle Informationen Dritter wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt und geprüft, dennoch kann keine Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden. Erstellt von der Schoellerbank Invest AG, einer 100%igen Tochtergesellschaft der Schoellerbank Aktiengesellschaft.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft	3
Besondere Hinweise	4
Bericht / Anlagestrategie	5
Bericht	5
Anlagestrategie	6
Ausblick	6
Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)	8
Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)	9
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)	10
Fondsergebnis	10
Entwicklung des Fondsvermögens	11
Vermögensaufstellung zum 31.03.2023	12
Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente	20
Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	20
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	20
Angaben zur Vergütungspolitik	21
Bestätigungsvermerk	23
Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)	26
Fondsbestimmungen	27
Anhang	31
Steuerliche Behandlung	34

Allgemeine Fondsdaten

Schoellerbank PREMIUM Global Portfolio

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011

ISIN/Ausschüttung: AT0000A0ZPD9, ISIN/Thesaurierung: AT0000A0VL88

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Anschrift

Schoellerbank Invest AG
Sterneckstraße 5,
5027 Salzburg, Österreich
Telefon: +43-662-885511
Fax: +43-662-885511-2659
e-mail: invest@schoellerbank.at

Gründung

14. Jänner 1994

Grundkapital

2.543.549,20 Euro

Aktionäre

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, 1010 Wien,
Österreich zu 100%

Staatskommissäre

MMag. Peter PART
Ministerialrat Dr. Hannes SCHUH, MBA
(Staatskommissär-Stv.)

Aufsichtsrat

Mag. Marion MORALES ALBIÑANA-ROSNER
(AR-Vorsitzende ab 10.06.2022)
Mag. Dieter HENGL
(AR-Vorsitzender bis 10.06.2022)
Robert WIESELMAYER (AR-Vorsitzender-Stv.)
MMag. Julia FÜRST
Mag. Monika ROSEN-PHILIPP
Wolfgang AUBRUNNER
Michael Graf von MEDEM

Vorstand

Mag. Thomas MEITZ (Vorsitzender)
Mag. Michael SCHÜTZINGER
Christian FEGG

Depotbank/Verwahrstelle

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3,
1010 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft der Fondsprüfung

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,
1013 Wien, Österreich

Prüfungsgesellschaft der Verwaltungsgesellschaft

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft
Porzellangasse 51,
1090 Wien, Österreich

Steuerliche Vertretung Österreich

Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung, Postfach 18,
1013 Wien, Österreich

Vertriebsstelle in Österreich

Schoellerbank Aktiengesellschaft
Renngasse 3, 1010 Wien,
Österreich, mit allen Standorten

Informationsstelle in Deutschland

CACEIS Bank Deutschland GmbH
Lilienthalallee 34-36,
80939 München, Deutschland

Von der Gesellschaft verwaltete Investmentfonds

62 Fonds

Unsere Internet-Adresse

<https://www.schoellerbank.at/invest>

Sehr geehrte:r Anteilhaber:in

Die Schoellerbank Invest AG erlaubt sich hiermit, nachstehenden Rechenschaftsbericht des Schoellerbank PREMIUM Global Portfolio für das Rechnungsjahr vom 01.04.2022 bis zum 31.03.2023 vorzulegen. Dem Rechenschaftsbericht wurde die Preisberechnung vom 03.04.2023 zu Grunde gelegt.

Besondere Hinweise

Einleitend gestatten wir uns den Hinweis, dass der Schoellerbank PREMIUM Global Portfolio in andere Investmentfonds veranlagt. Den enthaltenen Unterfonds, die nicht in eigener Verwaltung stehen, wurden von deren jeweils verwaltenden Verwaltungsgesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,10% und 1,50% per anno verrechnet. Bei Neu- und Zukäufen von Subfonds wurden keine Ausgabeaufschläge verrechnet.

Im Zusammenhang mit den besonderen Marktbedingungen durch COVID-19 kam es im gegenständlichen Investmentfonds weder zu Schwierigkeiten bei der Bewertung von Vermögensgegenständen noch zu Liquiditätsproblemen.

Die aktuelle Ukraine-Krise hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf das Management und die Liquidität des Fonds.

Bericht / Anlagestrategie

Bericht

Ein ungewöhnliches und äußerst ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Allen voran ist hier der Krieg in der Ukraine zu nennen. Neben allem menschlichen Leid befeuerte dieser auch die bereits zuvor anziehende Inflation zudem stellten sich bis dato ungekannte Versorgungsgpässe bei Energierohstoffen ein. Europa hatte sich wohl über Jahrzehnte zu abhängig gemacht, und diese Rechnung wurde uns im abgelaufenen Jahr präsentiert. Zuletzt verlangsamte sich die Wirtschaftsaktivität, und viele Volkswirtschaften stehen nun am Rande einer Rezession. Zumindest die Arbeitsmärkte sowie die Konsumentenausgaben sind aktuell noch äußerst stabil. Und neben alledem spielte natürlich die globale Pandemie immer noch eine gewichtige Rolle. Während es in Europa ruhiger geworden war, kämpfte China zu Beginn der kalten Jahreszeit einmal mehr mit starken Wellen. Die Stimmung in der Bevölkerung bringt die Regierung unter Druck und ließ nun keine Null-COVID-Politik mehr zu. Auch in der westlichen Welt sind Gesundheitssysteme noch immer an der Grenze ihrer Belastungsfähigkeit, und Mehrinvestments scheinen in einigen Bereichen notwendig.

Natürlich blieben auch die Kapitalmärkte von all diesen Entwicklungen nicht verschont. Vor allem in der ersten Jahreshälfte mussten fast alle Wertpapierveranlagungen Federn lassen: Viele Segmente und Regionen erreichten bis zur Hälfte des Geschäftsjahres mit Verlusten über 20% den Status „Bärenmarkt“, und selbst der breite Weltaktienindex kratzte an dieser Marke. In der zweiten Hälfte der Berichtsperiode ging es etwas uneinheitlicher, aber immerhin mit einer Grundtendenz nach oben weiter. Eine große Rolle spielte bei Investments außerhalb Europas die Währung: der US-Dollar zeigte gerade in dieser schwierigen Marktphase Stärke und konnte somit bei einigen Aktieninvestments die Verluste deutlich begrenzen. In diesen unsicheren Zeiten legte die Schoellerbank Invest AG großen Wert auf gute Qualität in der Aktienauswahl und einem antizyklischen Ansatz.

Der Hauptschauplatz waren 2022 aber die Anleihenmärkte: Aus einem Negativzinsumfeld heraus sprangen die Renditen vieler Anleihensegmente um drei Prozentpunkte und mehr in die Höhe. Das Resultat war ein Verlust in einem Ausmaß, die unsere Generation auf dem scheinbar sicheren Anleihenmarkt noch nicht erlebt hatte. Wir gingen gut gewappnet in das Geschäftsjahr, waren wir doch bereits in den vergangenen Jahren des Negativzinsumfeldes hinsichtlich Laufzeitenpositionierung strategisch kurz und damit vorsichtig positioniert. Ein Haupterfolgsfaktor war die äußerst prominente Allokation in inflationsgeschützte Anleihen. In unserem größten Rententeil – den Staatsanleihen – waren diese zu Beginn der Geschäftsperiode mit etwa 75% gewichtet. Inflationsanleihen erreichten damit eine Gewichtung, die wir in diesem Ausmaß so noch bei keinem Mitbewerber gesehen haben – wir erzielten in diesem Segment relative Gewinne und die Quote schrittweise reduziert. Auch im Segment der Unternehmensanleihen half uns die vorsichtige Restlaufzeit – diese lag im Jahresverlauf teilweise sogar unter drei Jahren, das ist deutlich kürzer als auf dem breiten Markt. Vor allem setzen wir in der Schoellerbank Invest AG seit jeher auf eine fundamentale und äußerst qualitätsorientierte Schuldnerauswahl – Bilanzen und Kennzahlen spielen in der Auswahl eine große Rolle. Diese Stilistik hat es uns ermöglicht, in diesem Segment weniger zu verlieren als der breite Markt. Nicht zuletzt machte sich die aktive Beimischung von Fremdwährungen bezahlt. Diese Strategie brachte uns über einen längeren Zeitraum einen positiven Beitrag.

Zusammenfassend ist es also gelungen, in einem Jahr, das an Herausforderungen seinesgleichen sucht, die Verluste zu begrenzen. Wir achten in sämtlichen Marktphasen auf eine qualitative Veranlagung und verfolgen unseren Investmentprozess konsequent.

Anlagestrategie

Die anhaltenden Krisenthemen führten im April 2022 zu dem Entschluss, die Aktiengewichtung erstmals seit Jänner 2020 wieder auf „Neutral“ zu reduzieren. Dabei verkauften wir vorwiegend Aktien aus Europa und den Schwellenländern. In Europa erfolgte im Zuge dessen der Verkauf von Danone und die Neuaufnahme des Industrieunternehmens KONE. Durch diese Maßnahme konnte die Übergewichtung der genannten Regionen abgebaut werden und der US-Anteil erhöhte sich passiv. Ein großer Teil des freigewordenen Kapitals wurde vorwiegend in europäische Unternehmensanleihen im mittleren Laufzeitsegment reinvestiert.

Im Juni 2022 haben wir die Position von Philips zur Gänze verkauft. Im Gegenzug dazu wurde die Aktie von Universal Music Group im Portfolio neu aufgenommen.

Auf Einzeltitelebene kam es im Juli 2022, infolge der erhöhten Inflation und negativen makroökonomischen Faktoren zu einer Reduktion der American Express Anteile, welche bis dahin eine der höchsten Gewichtungen besaß. Bei Exxon Mobil wurde die Aktiengewichtung, hinsichtlich der überdurchschnittlichen Wertentwicklung und einem erhöhten Einzeltitelrisiko, etwas abgebaut. Durch eine Abspaltung von AT&T wurde Warner Bros. Discovery eingebucht, von der wir uns aber wegen der erhöhten Volatilität der Aktie, trennten. Zu einer Aufstockung kam es bei den Titeln von AT&T, Intel und Walt Disney, da diese eine eher geringe Gewichtung aber ein starkes Investment Case vorzuweisen hatten. Im Rentenbereich fand – aufgrund nachlassender Inflationserwartungen – ein Abbau von inflationsgeschützten Anleihen statt und die Mitnahme relativer Gewinne. Betroffen davon waren vor allem Anleihen aus Deutschland und Frankreich. Im Gegenzug wurden Nominalanleihen hervorragender Schuldner – wie Staatsanleihen aus der wirtschaftlichen Kernzone, Staatsagenturen sowie supranationale Schuldner – gekauft.

Durch den vorwiegenden Zukauf von US-Aktien, kam es im September 2022 zu einer Anhebung der Aktienquote auf das obere Ende des „Neutralen Bandes“. Die Gründe dafür fanden sich in der im Vergleich zu Europa besseren Situation bei den Energiepreisen, als auch der freundlichere Ausblick für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in den USA. Einen Teil des japanischen Portfolios haben wir bisher gegen Euro abgesichert. Angesichts des schwachen japanischen Yen in diesem Jahr, hat sich diese Strategie bewährt. Mittlerweile erreichte der japanische Yen jedoch einen Punkt, der weitere Kursverluste aus unserer Sicht weniger wahrscheinlich macht.

Im Januar 2023 reduzierten wir den Anteil bei den Fremdwährungsanleihen. Diese Anlageklasse hat sich 2022 sehr gut entwickelt, da Währungen – wie der US-Dollar, der Kanadische Dollar oder der Schweizer Franken – gegenüber dem Euro gestiegen sind.

Aufgrund der freundlichen Marktentwicklung erfolgte Ende Februar 2023 die Entscheidung, die Aktiengewichtung wieder auf das „Neutrale“ Verhältnis zu rebalancieren. Der Großteil der verkauften Titel kam aus den USA und Europa. Im Zuge dessen wurden im europäischen Portfolio die Positionen von Assa Abloy und Capgemini veräußert. Zum Ausgleich dafür wurde die Amadeus IT Group und die Eurofins Scientific neu aufgenommen. Die freigesetzte Liquidität wurde in den Schoellerbank Kurzinvest investiert. Dieser veranlagt wiederum in liquide Euro-Anleihen mit kurzen Restlaufzeiten. Aufgrund der stark gestiegenen Zinsen und der inversen Zinskurve ist eine Positionierung am kurzen Ende der Zinskurve attraktiver als am längeren. Bei den Schwellenländeranleihen kam es zu einem Tausch des Amundi Emerging Markets Local Currency Fonds gegen den PIMCO Emerging Markets Local Bonds Fund.

Ausblick

Nachdem vermutlich zu lange am Dogma, die Inflationsentwicklung sei temporär, festgehalten wurde, stecken die Notenbanken nun in einer Zwickmühle. Die Teuerungsrate ist angestiegen, doch die ebenfalls steigenden Zinsen gefährden die Finanzmarktstabilität. In bisher nicht gekannter Geschwindigkeit wurden die Leitzinsen in den USA von 0% auf 5% angehoben – Tendenz eher weiter steigend. Auch diesseits des Atlantiks stieg die Inflation auf über 10%, und die Leitzinsen der Europäischen Nationalbank wurden auf aktuell 3,5% erhöht. Als Liquiditätssorgen um einige US-Banken die Runde machten, zogen viele

Kund:innen ihre Gelder von den Bankkonten ab. Die betroffenen Banken hatten ihrerseits Staatsanleihen in den Büchern, die sie, um die Kundenanforderungen zu erfüllen, mit Verlust verkaufen mussten (Stichwort: steigende Zinsen – fallende Kurse). Als die Kapitalanforderungen der Kund:innen immer größer wurden, konnten diese nicht mehr bedient werden und es mussten teilweise staatliche Stellen einspringen. Das Problem ist nun: Zum einen müssen die Inflationsniveaus gesenkt und damit die Leitzinsen weiter angehoben werden, zum anderen darf man damit die Finanzstabilität nicht beeinträchtigen und damit riskieren, möglicherweise weitere Banken ins Wanken zu bringen. Zusätzlich werfen erstmals seit vielen Jahren auch Geldmarktpapiere wieder attraktive und risikolose Renditen ab, was die Gefahr weiterer Kapitalabflüsse bei den Banken erhöht.

Das beschriebene Dilemma ist verstärkt in den USA aufgetreten, doch auch in Europa herrscht angesichts der Vorgänge in der Schweiz Unruhe. In Folge begannen die Marktteilnehmer eine Zinspause oder sogar Zinssenkungen einzupreisen, während die Notenbanken weiter höhere Zinsen in Aussicht stellen. Jetzt das Ende der quantitativen Straffung auszurufen, erscheint aber etwas verfrüht. In Großbritannien musste jüngst die Zentralbank temporär mit Liquidität unterstützen, als Pensionsfonds wegen der gestiegenen Zinsen unter Druck kamen. Den Zinsanhebungspfad setzte man dennoch fort. Es ist daher davon auszugehen, dass die westlichen Zentralbanken die Finanzkonditionen trotz der jüngsten Bankenturbulenzen vorsichtig und datenabhängig weiter straffen werden, bis die gewünschten Abkühlungserscheinungen eintreten. Die US-Notenbank hat kommuniziert, die Zinsen noch einmal anheben zu wollen. Betrachtet man die Historie, kommt es infolge solcher Straffungszyklen oft zu einer Rezession. Zuerst kommen unprofitable und stark fremdfinanzierte Unternehmen unter Druck, deren Zinslast zu groß wird. Viele dieser Unternehmen haben im letzten Jahr bereits 50% und mehr ihres Marktwertes verloren, signifikante Ausfälle gab es aber noch nicht. Auch bei den großen Unternehmen beginnen die Margen zu sinken, und die Gewinne schrumpfen. Kursverluste sind die Folge. Es muss festgehalten werden, dass das dargestellte Szenario einer Rezession mit angeschlossenem Bärenmarkt keine ausgemachte Sache ist und die Rezession auch nur mild ausfallen könnte.

Es gibt immer irgendwo Krisen. Aktuell beschäftigen sich die Märkte mit Bankenturbulenzen oder einer potenziellen Rezession, die zugegebenermaßen historisch gut begründet ist. Davor waren es im vergangenen Jahr der russische Angriffskrieg in der Ukraine und im Jahr 2020 ein Virus, das die Kraft hatte, die Welt zum Stillstand zu bringen. In solchen Marktphasen sollte man sich nicht von der Panik anstecken lassen, sondern in Qualitätsaktien investieren bzw. investiert bleiben. Denn für den langfristigen Vermögensaufbau – und hier ist die Geschichte eindeutig – führt kein Weg an hochwertigen Aktieninvestments vorbei.

Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre (in EUR)

Rechnungsjahresende	31.03.2021	31.03.2022	31.03.2023
Fondsvermögen	315.161.985,57	341.055.560,11	338.131.738,68
Ausschüttungsanteil AT0000A0ZPD9			
Rechenwert je Anteil	44.434,80	43.833,31	38.476,63
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.267,250	1.394,050	1.961,750
Ausschüttung	1.500,00	3.500,00	1.000,00
KEst-Anteil der Ausschüttungstranche	61,1081	1.094,8070	160,3540
Wertentwicklung in %	+34,62	+2,02	-3,99
Thesaurierungsanteil AT0000A0VL88			
Rechenwert je Anteil	50.918,33	51.943,81	48.521,20
Anzahl der ausgegebenen Anteile	5.083,670	5.389,472	5.413,102
zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	0,0000	6.367,6253	167,7150
Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG	3,6440	1.292,0313	84,2134
Wertentwicklung in %	+34,64	+2,02	-4,03

Die Wertentwicklung wird berechnet für das jeweils abgelaufene Rechnungsjahr. Finanzmathematische Berechnung (Methode der Oesterreichischen Kontrollbank). Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Auf Grund von Rundungen kann die Wertentwicklung der einzelnen Anteilscheinklassen geringfügig voneinander abweichen.

Ausschüttungsanteil:

Die Ausschüttung erfolgt ab dem 15.06.2023 von der jeweiligen depotführenden Bank. Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die Kapitalertragsteuer einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

In der Zeit vom 15. Juni 2023 bis zum 16. August 2023 wird den Anleger:innen ein Wiederanlagerabatt in Höhe von 1,50% vom Ausgabepreis je Anteil gewährt. Der Wiederanlagerabatt wird vom jeweiligen Ausgabepreis des Ankaufstages abgezogen.

Thesaurierungsanteil:

Bei der thesaurierenden Tranche werden die Erträge – mit Ausnahme der Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG (= KEst-Auszahlung) – im Fonds belassen. Die Auszahlung gem. § 58 Abs. 2 InvFG wird ab dem 15.06.2023 von der jeweiligen depotführenden Bank ausbezahlt bzw. bei Kapitalertragsteuerpflicht einbehalten und abgeführt.

Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: Pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Ausschüttungsanteil AT0000A0ZPD9	Thesaurierungsanteil AT0000A0VL88
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	43.833,31	51.943,81
Ausschüttung am 15.06.2022 von EUR 3.500,00 (entspricht 0,0937 Anteilen) ¹⁾		
Auszahlung am 15.06.2022 von EUR 1.292,0313 (entspricht 0,0274 Anteilen) ¹⁾		
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	38.476,63	48.521,20
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung (Auszahlung) erworbene Anteile	42.082,22	49.852,21
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-3,99	-4,03
Nettoertrag pro Anteil	-1.751,09	-2.091,60

1) Rechenwert am 15.06.2022 (Ausschüttungs-/Auszahlungstag) für einen Ausschüttungsanteil EUR 37.349,79 und für einen Thesaurierungsanteil EUR 47.100,20.

Die OeKB-Methode unterstellt einen fiktiven Erwerb von neuen Fondsanteilen am Ausschüttungs-/Auszahlungstag im Gegenwert der Ausschüttung/Auszahlung pro Anteil.

Bei der Performance-Ermittlung nach der OeKB-Berechnungsmethode kann es aufgrund der Rundung der Anteilswerte, Ausschüttungen und Auszahlungen auf zwei Nachkommastellen zu Rundungsdifferenzen sowie bei Fonds mit ausschüttender und thesaurierender Tranche zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen.

Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftigen Entwicklungen eines Fonds zu. Allfällige Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden in der Performance-Berechnung nicht berücksichtigt.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens (in EUR)

Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis		
Ordentliches Fondsergebnis		
Erträge (ohne Kursergebnis)		
Zinsenerträge (exkl. Ertragsausgleich)	1.144.750,78	
Dividendenerträge	4.988.839,70	
Sonstige Erträge	112,51	
Summe Erträge (ohne Kursergebnis)		6.133.702,99
Sollzinsen		-0,01
Aufwendungen		
Vergütung an die KAG	-2.655.538,33	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer u. steuerliche Vertretung	-21.723,00	
Publizitätskosten	-3.001,38	
Wertpapierdepotgebühren	0,00	
Depotbankgebühren	-748.997,99	
Kosten für externe Berater	0,00	
Summe Aufwendungen		-3.429.260,70
Verwaltungskostenrückvergütungen aus Subfonds ¹⁾		245.088,03
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		2.949.530,31
Realisiertes Kursergebnis ²⁾³⁾		
Realisierte Gewinne	17.485.458,27	
Realisierte Verluste	-18.589.293,69	
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		-1.103.835,42
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		1.845.694,89
b. Nicht realisiertes Kursergebnis ²⁾³⁾		
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses ⁴⁾		-16.193.755,89
Ergebnis des Rechnungsjahres ⁵⁾		-14.348.061,00
c. Ertragsausgleich		
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-93.309,09	
Ertragsausgleich für Gewinnvorträge von Ausschüttungsanteilen	4.775.009,46	4.681.700,37
Fondsergebnis gesamt		-9.666.360,63

- 1) Von Dritten geleistete Rückvergütungen (im Sinn von Provisionen) werden ohne Abzug von Aufwandsentschädigungen an den Kapitalanlagefonds weitergeleitet.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -17.297.591,31.
- 4) Davon Veränderung unrealisierte Gewinne EUR -10.178.583,29 und unrealisierte Verluste EUR -6.015.172,60.
- 5) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 124.059,79.

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres	
1.394,050 Ausschüttungsanteile + 5.389,472 Thesaurierungsanteile	341.055.560,11
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am 15.06.2022	-5.565.875,00
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 15.06.2022	-6.978.173,19
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	19.286.587,39
Fondsergebnis gesamt	-9.666.360,63
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres	
1.961,750 Ausschüttungsanteile + 5.413,102 Thesaurierungsanteile	338.131.738,68

Vermögensaufstellung zum 31.03.2023

Allfällige Abweichungen bei den Kurswerten sowie beim Anteilswert am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungen.

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom. (in 1.000 ger.)	Verkäufe/ Abgänge (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Amtlich gehandelte Wertpapiere							
Aktien auf Britische Pfund lautend							
Emissionsland Großbritannien							
DIAGEO PLC	GB0002374006	25.000	38.600	59.400	36,140	2.441.669,70	0,72
					Summe	2.441.669,70	0,72
					Summe Aktien auf Britische Pfund lautend	2.441.669,70	0,72
Aktien auf Euro lautend							
Emissionsland Belgien							
UCB S.A.	BE0003739530	5.800	25.500	18.000	82,440	1.483.920,00	0,44
					Summe	1.483.920,00	0,44
Emissionsland Deutschland							
ALLIANZ SE NA O.N.	DE0008404005	3.700	4.100	12.100	212,800	2.574.880,00	0,76
DEUTSCHE POST AG NA O.N.	DE0005552004	14.800	12.400	55.400	43,090	2.387.186,00	0,71
INFINEON TECH.AG NA O.N.	DE0006231004	22.000	20.100	83.900	37,680	3.161.352,00	0,93
SAP SE O.N.	DE0007164600	6.900	6.400	24.700	116,060	2.866.682,00	0,85
SIEMENS HEALTH.AG NA O.N.	DE000SHL1006	10.500	32.500	33.000	53,020	1.749.660,00	0,52
					Summe	12.739.760,00	3,77
Emissionsland Großbritannien							
UNILEVER PLC	GB00B10RZP78	14.500	14.500	40.000	47,690	1.907.600,00	0,56
					Summe	1.907.600,00	0,56
					Summe Aktien auf Euro lautend	16.131.280,00	4,77

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom.	Verkäufe/ Abgänge (in 1.000 ger.)	Bestand	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Aktien auf Schwedische Kronen lautend							
Emissionsland Schweden							
ATLAS COPCO B FRIA. O.N.	SE0017486897	305.000	63.000	242.000	119,180	2.556.762,55	0,76
					Summe	2.556.762,55	0,76
					Summe Aktien auf Schwedische Kronen lautend	2.556.762,55	0,76
Aktien auf Schweizer Franken lautend							
Emissionsland Schweiz							
ABB LTD. NA	CH0012221716	17.000	43.000	71.000	31,370	2.234.420,14	0,66
					Summe	2.234.420,14	0,66
					Summe Aktien auf Schweizer Franken lautend	2.234.420,14	0,66
					Summe amtlich gehandelte Wertpapiere	23.364.132,39	6,91
Investmentfonds							
Investmentfonds auf Euro lautend							
Emissionsland Irland							
PIMCO GIS Emerging Local Bond Fund Institutional (Unhedged)	IE00B39T3767	235.000	0	235.000	13,590	3.193.650,00	0,94
					Summe	3.193.650,00	0,94
Emissionsland Luxemburg							
Goldman Sachs Japan Equity Portfolio I	LU2488808051	1.500.000	135.000	1.365.000	10,580	14.441.700,00	4,27
Pictet-Japanese Equity Opportunities I	LU0255979238	205.800	76.800	129.000	109,480	14.122.920,00	4,18
					Summe	28.564.620,00	8,45
Emissionsland Österreich							
SB EURO Staatsanleihen	AT0000A2C020	169.800	123.500	194.300	98,060	19.053.058,00	5,63
SB EURO Unternehmensanleihen	AT0000A2C004	210.800	176.600	191.200	88,780	16.974.736,00	5,02
Schoellerbank Euro Alternativ	AT0000820386	42.300	42.800	36.500	142,890	5.215.485,00	1,54
Schoellerbank Kurzinvest	AT0000944806	321.500	0	321.500	64,260	20.659.590,00	6,11
					Summe	61.902.869,00	18,31
					Summe Investmentfonds auf Euro lautend	93.661.139,00	27,70

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)/Nom.	Verkäufe/ Abgänge (in 1.000 ger.)	Bestand (in 1.000 ger.)	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Investmentfonds auf US-Dollar lautend							
Emissionsland Luxemburg							
Fidelity Funds -							
Emerging Markets Fund Y	LU0346390940	1.767.000	372.000	1.395.000	14,060	18.035.586,21	5,33
Goldman Sachs							
Emerging Markets Equity Portfolio I	LU0234572450	1.247.000	328.000	919.000	20,000	16.901.149,43	5,00
					Summe	34.936.735,64	10,33
					Summe Investmentfonds auf US-Dollar lautend	34.936.735,64	10,33
					Summe Investmentfonds	128.597.874,64	38,03
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere							
Aktien auf Britische Pfund lautend							
Emissionsland Großbritannien							
LONDON STOCK EXCHANGE	GB00B0SWJX34	8.400	17.200	26.200	78,680	2.344.649,68	0,69
RECKITT BENCK.GRP	GB00B24CGK77	12.900	32.900	35.500	61,580	2.486.453,59	0,74
SMITH + NEP.	GB0009223206	37.500	42.500	117.000	11,220	1.493.107,37	0,44
					Summe	6.324.210,64	1,87
					Summe Aktien auf Britische Pfund lautend	6.324.210,64	1,87
Aktien auf Euro lautend							
Emissionsland Finnland							
KONE OYJ B O.N.	FI0009013403	54.500	10.500	44.000	48,000	2.112.000,00	0,62
					Summe	2.112.000,00	0,62
Emissionsland Frankreich							
AIR LIQUIDE INH.	FR0000120073	7.100	12.500	16.400	154,200	2.528.880,00	0,75
BNP PARIBAS INH.	FR0000131104	13.300	37.100	41.200	55,210	2.274.652,00	0,67
LVMH	FR0000121014	1.000	1.200	3.800	844,400	3.208.720,00	0,95
SCHNEIDER ELEC. INH.	FR0000121972	2.300	10.000	10.800	153,680	1.659.744,00	0,49
TOTALENERGIES SE	FR0000120271	10.600	48.500	41.100	54,360	2.234.196,00	0,66
					Summe	11.906.192,00	3,52
Emissionsland Luxemburg							
EUROFINS SCI.INH.	FR0014000MR3	37.500	1.500	36.000	61,640	2.219.040,00	0,66
					Summe	2.219.040,00	0,66
Emissionsland Niederlande							
UNIVERSAL MUSIC GROUP	NL0015000IY2	92.500	13.500	79.000	23,305	1.841.095,00	0,54
					Summe	1.841.095,00	0,54

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
Emissionsland Spanien							
AMADEUS IT GRP SA	ES0109067019	26.500	0	26.500	61,660	1.633.990,00	0,48
INDITEX INH.	ES0148396007	27.500	73.000	76.500	30,900	2.363.850,00	0,70
					Summe	3.997.840,00	1,18
					Summe Aktien auf Euro lautend	22.076.167,00	6,53
Aktien und Genussscheine auf Schweizer Franken lautend							
Emissionsland Schweiz							
NESTLE NAM.	CH0038863350	1.900	8.900	15.500	111,460	1.733.176,16	0,51
ROCHE HLDG AG GEN.	CH0012032048	2.100	4.100	7.300	260,950	1.911.050,36	0,57
					Summe	3.644.226,52	1,08
					Summe Aktien und Genussscheine auf Schweizer Franken lautend	3.644.226,52	1,08
Aktien auf US-Dollar lautend							
Emissionsland Irland							
MEDTRONIC PLC	IE00BTN1Y115	47.700	14.200	78.500	80,620	5.819.466,67	1,72
					Summe	5.819.466,67	1,72
Emissionsland USA							
3M CO.	US88579Y1010	11.400	7.400	43.000	105,110	4.156.073,56	1,23
ALPHABET INC.CL C	US02079K1079	71.080	17.150	56.700	104,000	5.422.344,83	1,60
AMER. EXPRESS	US0258161092	12.500	29.600	42.400	164,950	6.431.154,02	1,90
APPLE INC.	US0378331005	14.800	11.300	48.500	164,900	7.354.160,92	2,17
AT + T INC.	US00206R1023	200.500	68.500	327.000	19,250	5.788.275,86	1,71
BANK AMERICA	US0605051046	68.000	110.000	202.000	28,600	5.312.367,82	1,57
BERKSH. H.B NEW	US0846707026	5.000	4.000	18.500	308,770	5.252.639,08	1,55
BEST BUY CO.	US0865161014	15.500	11.500	74.500	78,270	5.361.944,83	1,59
BK N.Y. MELLON	US0640581007	112.000	82.800	135.200	45,440	5.649.184,37	1,67
BRISTOL-MYERS SQUIBB	US1101221083	41.800	28.400	116.400	69,310	7.418.560,00	2,19
CIGNA GROUP, THE	US1255231003	7.000	5.700	21.800	255,530	5.122.348,51	1,51
CISCO SYSTEMS	US17275R1023	105.300	78.800	136.500	52,275	6.561.413,79	1,94
CORNING INC.	US2193501051	54.300	48.000	188.300	35,280	6.108.711,72	1,81
DISNEY (WALT) CO.	US2546871060	45.500	12.500	69.500	100,130	6.399.112,64	1,89
EL. ARTS INC.	US2855121099	8.500	8.000	45.000	120,450	4.984.137,93	1,47
EXXON MOBIL CORP.	US30231G1022	24.000	73.500	70.500	109,660	7.108.993,10	2,10
GENL MILLS	US3703341046	22.700	78.000	74.700	85,460	5.870.217,93	1,74
GILEAD SCIENCES	US3755581036	20.000	14.300	71.700	82,970	5.470.297,93	1,62
INTEL CORP.	US4581401001	218.000	20.000	286.000	32,670	8.591.834,48	2,54
JOHNSON + JOHNSON	US4781601046	10.700	8.100	35.200	155,000	5.017.011,49	1,48

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/ Zugänge Stück (ger.)	Verkäufe/ Abgänge Nom. (in 1.000 ger.)	Bestand	Kurs in Wert- papier- währung	Kurswert in Euro	%-Anteil am Fonds- vermögen
NEWMONT CORP.	US6516391066	96.100	19.500	153.600	49,020	6.923.652,41	2,05
PACCAR INC.	US6937181088	146.700	130.700	89.000	73,200	5.990.620,69	1,77
QUALCOMM INC.	US7475251036	15.800	9.500	59.000	127,580	6.921.581,61	2,05
WALGREENS BOOTS AL.	US9314271084	121.000	41.000	175.000	34,580	5.564.597,70	1,65
Summe						144.781.237,22	42,82
Summe Aktien auf US-Dollar lautend						150.600.703,89	44,54
Summe in organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere						182.645.308,05	54,02
Gliederung des Fondsvermögens							
Wertpapiere						334.607.315,08	98,96
Dividendenansprüche						156.243,52	0,05
Bankguthaben						3.382.946,37	1,00
Zinsenansprüche						433,74	0,00
Sonstige Abgrenzungen						-15.200,03	0,00
Fondsvermögen						338.131.738,68	100,00
Umlaufende Ausschüttungsanteile		Stück	1.961,750				
Umlaufende Thesaurierungsanteile		Stück	5.413,102				
Anteilswert Ausschüttungsanteile		Euro	38.476,63				
Anteilswert Thesaurierungsanteile		Euro	48.521,20				

Devisenkurse	
Vermögensgegenstände in anderen Währungen als in EUR wurden zu folgenden Devisenkursen umgerechnet	
Währung	Kurs
Britisches Pfund (GBP)	0,87920
Schwedische Krone (SEK)	11,28050
Schweizer Franken (CHF)	0,99680
US Dollar (USD)	1,08750

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Amtlich gehandelte Wertpapiere			
Aktien auf Schwedische Kronen lautend			
Emissionsland Schweden			
ASSA-ABLOY AB B	SE0007100581	34.000	123.000
ATLAS COPCO B FREE	SE0011166628	2.000	59.000
ATLAS COPCO B RED.	SE0017486871	55.000	55.000
Aktien auf Schweizer Franken lautend			
Emissionsland Schweiz			
ACCELERON INDS NAM.	CH1169360919	3.750	3.750
In organisierte Märkte einbezogene Wertpapiere			
Aktien auf Euro lautend			
Emissionsland Frankreich			
CAPGEMINI SE INH.	FR0000125338	4.000	15.500
DANONE S.A.	FR0000120644	1.000	63.000
Emissionsland Niederlande			
KONINKL. PHILIPS	NL0000009538	4.500	107.500
Aktien auf US-Dollar lautend			
Emissionsland USA			
WB DISCOVERY SERA	US9344231041	4.717.382	4.717.382
Investmentfonds			
Investmentfonds auf Euro lautend			
Emissionsland Irland			
GAM Star Fund plc - GAM Star Japan Leaders Class I	IE00BD5W6F88	0	125.000
Polar Capital Funds PLC - Asian Stars Fund S	IE00BG43QK81	0	330.000
Tokio Marine Japanese Equity Focus Fund B Unhedged	IE00B3ZYDS66	0	9.000

Wertpapier- Bezeichnung	ISIN	Käufe/Zugänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)	Verkäufe/Abgänge Stück (ger.)/ Nominale (in 1.000 ger.)
Emissionsland Luxemburg			
Allianz Global Investors Fund - Allianz Asian Small Cap Equity WT15	LU2244413048	0	2.450
Amundi Funds - Emerging Markets Local Currency Bond I2 (C)	LU1882461251	1.500	3.100
Fidelity Funds - Japan Value Fund Y	LU0933613423	0	189.000
Fidelity Funds - Asian Special Situations Fund I	LU1357938338	0	265.000
Goldman Sachs Japan Equity Partners Portfolio I	LU1837047379	0	263.000
GAM Multistock - Asia Focus Equity I1 unhedged	LU1861083530	0	46.500
Goldman Sachs Japan Equity Portfolio I Hedged	LU0906985758	472.000	472.000
JPMorgan Funds - Asia Growth Fund C	LU1801825867	0	43.000
JPM Funds - Japan Equity Fund I	LU1599544043	0	17.000
M&G (Lux) Japan Fund C	LU1670626529	0	175.000
Pictet-Japanese Equity Selection I	LU0255975673	0	11.250
Schroder International Selection Fund Asian Opportunities C	LU0248183658	0	280.000
T. Rowe Price Funds SICAV - Japanese Equity Fund I	LU0230817925	0	180.000
Investmentfonds auf Japanische Yen lautend			
Emissionsland Luxemburg			
DWS Invest CROCI Japan IC	LU1769942076	0	10.600
Invesco Funds - Invesco Responsible Japanese Equity Value Discovery Fund C	LU0607515953	0	148.000
Investmentfonds auf US-Dollar lautend			
Emissionsland Luxemburg			
BlackRock Global Funds - Asian Growth Leaders Fund I2	LU1091682382	0	285.000
Invesco Funds - Invesco Asian Equity Fund A	LU1775951525	0	690.000
Morgan Stanley Investment Funds - Asia Opportunity Fund Z	LU1378878604	0	73.000
T. Rowe Price Funds SICAV - Asian Opportunities Equity Fund I9	LU1586386572	0	515.000

Der Investmentfonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie. Die Auswahl der Wertpapierinstrumente erfolgt diskretionär und ohne Beschränkung auf ein bestimmtes Indexuniversum. Es erfolgt keine Nachbildung eines Referenzwertes (Index).

Hinweis zur Bewertung

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Fonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile.

Der Gesamtwert des Fonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Fonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.

Der Gesamtwert des Fonds wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.
- Anteile an einem OGAW oder OGA werden mit den zuletzt verfügbaren errechneten Werten bewertet bzw. sofern deren Anteile an Börsen oder geregelten Märkten gehandelt werden (z.B. ETFs) mit den jeweils zuletzt verfügbaren Schlusskursen.
- Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Abwicklungspreises berechnet.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen, wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Zusatzangaben für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Wertpapierleihegeschäfte, Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Als Berechnungsmethode des Gesamtrisikos für den Investmentfonds wird der Commitment Ansatz verwendet.

Angaben zur Vergütungspolitik

Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2021 (31.12.2021) der Verwaltungsgesellschaft (alle Beträge in EUR).

Anzahl der Mitarbeiter:innen gesamt (inkl. Geschäftsführung)	24 (FTE 19,65)
Anzahl der Risikoträger (inkl. Geschäftsführung)	17
fixe Vergütungen	1.835.463,00
variable Vergütungen	237.050,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter:innen	2.072.513,00
davon Vergütungen für Geschäftsführung	628.377,00
davon Vergütung für Führungskräfte (Risikoträger)	0,00
davon Vergütung für sonstige Risikoträger	832.379,00
davon Vergütung für Mitarbeiter:innen in Kontrollfunktionen	262.824,00
davon Vergütungen für Mitarbeiter:innen, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie die Geschäftsführung und Risikoträger, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten OGAW/AIF haben	0,00
Summe Vergütung für Risikoträger	1.723.580,00

Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG 2011 bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens der Schoellerbank Invest AG erlassenen Vergütungsrichtlinien („Grundsätze der Vergütungspolitik“). Auf Basis dieser Grundsätze werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Die Schoellerbank Invest AG strebt ein langfristig erfolgreiches Fondsgeschäft und einen nachhaltigen Erfolg der Gesellschaft an. Bei der Verwaltung der Fonds wird ausschließlich im Interesse der Anleger:innen und der Integrität des Marktes gehandelt, die Rechte der Anleger:innen werden unabhängig wahrgenommen. Es wird ein dauerhafter, langfristiger Anlageerfolg angestrebt, bei dem Risikostreuung und Liquidität zudem wesentliche Faktoren darstellen. Sämtliche Vergütungs- und Bonusregelungen stehen im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, den Vorgaben des UniCredit-Konzerns, den Stellenbeschreibungen und den langfristigen Interessen der Schoellerbank Invest AG.

Alle Mitarbeiter:innen der Schoellerbank Invest AG werden jährlich im Rahmen eines transparenten und nachvollziehbaren Bonusprozesses beurteilt. Die geforderte Unabhängigkeit von den von ihnen kontrollierten Geschäftsbereichen sowie die Vermeidung von Interessens- und Kompetenzkonflikten hinsichtlich der Vergütungspolitik werden durch die Definition individueller Ziele eingehalten. Auch der gesetzlich geforderten Gewaltentrennung zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen wird somit entsprechend Rechnung getragen. Bei der Gesamtvergütung stehen fixe und variable Bestandteile in einem angemessenen Verhältnis, wobei der fixe Vergütungsanteil so hoch ist, dass eine flexible Politik in Bezug auf die variablen Vergütungskomponenten uneingeschränkt möglich ist und auch zur Gänze auf die Gewährung einer variablen Vergütung verzichtet werden kann. Die Verteilung der tatsächlichen Auszahlung auf einen mehrjährigen Zeitraum wird aufgrund des Proportionalitätsprinzips in der Schoellerbank Invest AG nicht angewendet.

Variable Zahlungen werden nur bei guten Geschäftsergebnissen des Unternehmens vorgenommen, unterliegen dem jährlichen Bonus-Prozess und erfolgen nur in bar nach klar definierten Regeln. Die Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG wird durch die gesamte variable Vergütung nicht eingeschränkt. Es wird auch künftig sichergestellt, dass die Fähigkeit zur Verbesserung der Eigenmittelausstattung der Schoellerbank Invest AG durch Erwerb oder Auszahlung variabler Vergütungen nicht eingeschränkt wird.

Es werden keine Anlageerfolgsprämien und keine sonstigen direkt von den Kapitalanlagefonds gezahlten Beträge geleistet.

Der Aufsichtsrat der Schoellerbank Invest AG hat die Grundsätze der Vergütungspolitik 2021 in der 100. Sitzung des Aufsichtsrates vom 18.06.2021 geprüft und angenommen. Seitens der internen Revision wurde im Jahr 2021 ebenfalls eine Überprüfung der Vergütungspolitik vorgenommen, es gab keine critical findings. Die durchgeführte Prüfung wurde mit der Note „zufriedenstellend“ abgeschlossen.

Im Jahr 2021 wurden keine wesentlichen Veränderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

Zusätzliche Informationen über die Vergütungspolitik der Schoellerbank Invest AG finden Sie auf unserer Homepage.

Schoellerbank Invest AG

Mag. Thomas Meitz

Mag. Michael Schützinger

Christian Fegg

Salzburg, am 26. Juni 2023

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der Schoellerbank Invest AG, Salzburg, über den von ihr verwalteten Schoellerbank PREMIUM Global Portfolio, Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 1 und 2 iVm § 50 InvFG 2011 bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31.03.2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.03.2023 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 26. Juni 2023

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Nora Engel-Kazemi
Wirtschaftsprüferin

Angaben gemäß Art 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigten nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Fondsbestimmungen

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Schoellerbank PREMIUM Global Portfolio**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Schoellerbank Invest AG (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Salzburg verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten. Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Schoellerbank Aktiengesellschaft, Wien. Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Standorte oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Investmentfonds werden internationale Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, fix oder variabel verzinsten Anleihen, Geldmarktinstrumente sowie Anteile an Investmentfonds erworben. Die Vermögenswerte werden nach den Kriterien des Schoellerbank AktienRating, des Schoellerbank Anleihen-Rating bzw. nach den strengen qualitativen und quantitativen Kriterien der Schoellerbank Invest AG ausgewählt. Der Anteil an Aktien und/oder Aktienfonds beträgt **mindestens 51 v.H.** des Fondsvermögens. Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Frankreich und/oder der Vereinigten Staaten von Amerika begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedene Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils **bis zu 20 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren. Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

5. Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 15 v.H.** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

6. Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

- **Commitment Ansatz:** Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren und/oder Investmentfonds kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren und/oder Investmentfonds unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

9. Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

10. Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in Euro.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswertes fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises erfolgt, wenn eine Ausgabe der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf die nächsten 10 Cent. Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises erfolgt, wenn eine Rücknahme der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf die nächsten 10 Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. April bis zum 31. März.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und zwar jeweils über 1 Stück bzw. Bruchstücke davon ausgegeben werden. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung auszugeben.

1. Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten. Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15.06. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen. Jedenfalls ist ab dem 15.06. des folgenden Rechnungsjahres der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

2. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15.06. des folgenden Rechnungsjahres der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

3. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15.06. des folgenden Rechnungsjahres. Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern

gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1 v.H.** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Diese Vergütung reduziert sich um jene Verwaltungsgebühren der Verwaltungsgesellschaft, die diese hinsichtlich Teilen des Investmentfonds, die in Anteilen eines von ihr verwalteten Investmentfonds angelegt werden, erhalten hat. Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,5 v.H.** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

- 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹
- 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:
 - 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:
Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moscow Exchange
- 2.4. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
- 2.5. Serbien: Belgrad
- 2.6. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
- 2.7. Vereinigtes Königreich
Großbritannien und Nordirland: Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE – AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE – EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX

5.14. USA:

NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf <https://my.oekb.at> veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage <https://my.oekb.at>.